

Der Einsatz in anstrengenden Beratungen der Ministerpräsidenten hat sich gelohnt

Stephan Weil präsentiert die Fortentwicklung der Strategie im Kampf gegen die Pandemie

1. Öffnungs- schritt	2. Öffnungs- schritt	3. Öffnungs- schritt	4. Öffnungs- schritt	5. Öffnungs- schritt	weiter Schritte
1. bis 13. März	ab 13. März	ab 15. nach Wiederkehr	14 Tage vorher	14 Tage später	ab 22.3.
am 13. März	am 13. März	am 15. März	am 29. März	am 12. April	am 22. März
Öffnen von Gastronomie betrieben und Hotels	Öffnen von Kultur- und Freizeitstätten (Museen, Theater, Sportstätten)	Öffnen von Schulen und Hochschulen	Öffnen von Sportstätten und Freizeitanlagen	Öffnen von Kultur- und Freizeitstätten (Museen, Theater, Sportstätten)	Öffnen von Kultur- und Freizeitstätten (Museen, Theater, Sportstätten)
Öffnen von Gastronomie betrieben und Hotels	Öffnen von Kultur- und Freizeitstätten (Museen, Theater, Sportstätten)	Öffnen von Schulen und Hochschulen	Öffnen von Sportstätten und Freizeitanlagen	Öffnen von Kultur- und Freizeitstätten (Museen, Theater, Sportstätten)	Öffnen von Kultur- und Freizeitstätten (Museen, Theater, Sportstätten)

Donnerstag 4. März 2021 - Hannover / Berlin (wbn). Fortentwicklung der Strategie im Kampf gegen die Pandemie. Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil: "Das waren lange und anstrengende Beratungen aber der Einsatz hat sich gelohnt! Bund und Länder haben sich auf eine wirkliche Fortentwicklung der bisherigen Strategie im Kampf gegen die Pandemie geeinigt."

Die Beratungen standen vor dem Hintergrund einer gegenläufigen Entwicklung: Einerseits sind sich Bund und Länder über das erhöhte Risiko durch die Virusmutationen im Klaren. Andererseits ist es unübersehbar, dass sich große Teile der Bevölkerung Lockerungen der monatelangen Einschränkungen dringend wünschen. Vor diesem Hintergrund wird die bisherige Strategie um wesentliche Elemente ergänzt. Zum einen erwarten Bund und Länder in den nächsten Monaten einen erheblichen Anstieg der zur Verfügung stehenden Impfmengen. Jeden Tag können dann in Deutschland hunderttausende Menschen zusätzlich geschützt werden.

(Zur Grafik: Anschaulich - die Übersicht der Öffnungsschritte, heute Morgen von der Landesregierung in Hannover zur Verfügung gestellt. Grafik: Staatskanzlei)

Fortsetzung von Seite 1

Stephan Weil präsentiert die Fortentwicklung der Strategie im Kampf gegen die Pandemie

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 04. März 2021 um 00:41 Uhr

Des Weiteren wollen Bund und Länder in den nächsten Wochen eine wirksame Testinfrastruktur aufbauen. Damit soll auch die Grundlage dafür geschaffen werden, in einem sicheren Umfeld bestimmte Angebote zu nutzen. Stephan Weil: "Wenn wir beispielsweise jede Woche jede Klasse mindestens einmal in der Woche testen, dann haben wir einen sehr genauen Überblick, was ist in einer ganzen Generation los. Dann können wir vor allem auch früher gegen beginnende Infektionsketten angehen." Auf der Basis von Tests und Impfungen konnten die bisherigen Absprachen zu Einschränkungen und Inzidenzwerten in wichtigen Bereichen verändert werden. So sollen beispielsweise bereits ab der nächsten Woche private Treffen mit bis zu fünf Personen aus zwei Haushalten wieder möglich sein. Kinder unter 14 Jahren werden dabei nicht mitgezählt. Mit einem tagesaktuellem Test sollen auch körpernahe Dienstleistungen, bei denen nicht durchgehend eine medizinische Maske getragen werden kann, wieder zulässig werden.

Bei einer stabilen 7-Tages-Inzidenz von unter 50 Neuinfektionen pro 100.000 in 7-Tagen, können beispielsweise Museen, Galerien, Zoos und botanische Gärten geöffnet werden, ebenso der Einzelhandel mit einer Begrenzung auf eine/n Kunden/in pro 10 qm für die ersten 800 und einem/einer weiteren für jede weiteren 20 qm. Kontaktfreier Sport soll dann in kleinen Gruppen bis 10 Personen im Außenbereich möglich sein.

Liegt die Inzidenz zwischen 50 und 100 Neuinfektionen pro 100.000 in 7 Tagen können Kinder bis 14 Jahren gemeinsam im Außenbereich Sport treiben. Der Einzelhandel kann dann zunächst nur für sogenannte Terminshoppingangebote geöffnet werden, Zoos, Museen etc. nur mit Terminbuchungen.

Bei alledem gibt es eine Notbremse: Sobald die 7-Tages-Inzidenz an drei aufeinanderfolgenden Tagen wieder auf über 50 bzw. über 100 ansteigt, treten die vorherigen Regelungen wieder in Kraft.

Ministerpräsident Weil zeigt sich zufrieden: "Die niedersächsische Position findet sich in einem großen Teil der gefassten Beschlüsse wieder. Ich halte die Ergebnisse dieser Beratungen für einen deutlichen Fortschritt. Insbesondere ist der maßgebliche Schwellenwert für Maßnahmen wieder 50. Alle Bereiche dieser Gesellschaft haben damit wieder eine realistische Öffnungsperspektive. Gleichzeitig achten wir auf den Infektionsschutz."

Stephan Weil präsentiert die Fortentwicklung der Strategie im Kampf gegen die Pandemie

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 04. März 2021 um 00:41 Uhr

Ich bin zuversichtlich, dass wir jetzt schrittweise und vorsichtig zu Erleichterungen für die Bürgerinnen und Bürger kommen. Die Menschen in Niedersachsen haben lange und geduldig viele wirklich schwerwiegende Einschränkungen der persönlichen Freiheit akzeptiert. Dafür möchte ich mich auch heute noch einmal bei jeder und jedem Einzelnen bedanken!“